



**Protokoll über die  
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern  
vom 24.05.2018**

**Beginn:** 16:30 Uhr  
**Ende:** 17:50 Uhr

**Teilnehmer/-innen:**

Ortsbürgermeister:  
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:  
Michael Teschke

Mitglieder (stimmberechtigt):  
Ortrud Bögel  
Dietmar Helmes  
Olga Klein  
Heiner Krämer  
Wolfgang Talle  
Alois Thien  
Petra Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):  
Hermann-Otto Wiegmann  
Annette Wintermann

Verwaltung:  
Ekkhart Mayer, FD Stadtplanung (zu TOP 2)

Es fehlten (Mitglieder):  
Peter Gravemann  
Ulrich Hausdorf

Protokollführer:  
Andreas Löpker

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung
  - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
  - b) der Beschlussfähigkeit
  - c) der Tagesordnung
  
2. Flächennutzungsplanänderung Nr. 49 131/2018  
 Bereich Kindergarten Brögbern - Ortsteil Brögbern  
 Bebauungsplan Nr. 21 - Ortsteil Brögbern  
 mit örtlichen Bauvorschriften  
 Baugebiet: "Kindergarten Brögbern"  
 hier: I. Aufstellungsbeschluss  
       II. Beschluss der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
  
3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung  
 des Ortsrates Brögbern vom 17.04.2018
  
4. Bericht der Verwaltung
  - 4.1. Bebauungsplan Nr. 17 - Teil A - Änderung Nr. 1 nach § 13 a  
 BauGB, OT Brögbern, mit örtlichen Bauvorschriften  
 über die Gestaltung Baugebiet:  
 "Zwischen Duisenburger Straße und Siedlung Tannenkamp"
  - 4.2. Gestaltung des Dorfplatzes
  - 4.3. Schulhofsanierung
  - 4.4. Breitbandversorgung durch die Deutsche Glasfaser
  - 4.5. Krematorium
  - 4.6. Breitbandversorgung
  - 4.7. Ertüchtigung Parkplatz Einfahrt  
 Heimathaus/Festplatz/Sportplatz
  - 4.8. Erweiterung Hähnchenmastanlage Grumler
  - 4.9. Bauplatzvergabe im Baugebiet  
 "Zwischen B 213 und Dollhoffstraße"
  - 4.10. Brücke Bülten/Beckhookweg
  - 4.11. Sanierung der Straßen im Bereich Tannenkamp
  - 4.12. Bushaltestelle Feldhuhnweg
  - 4.13. Parksituation Jasminstraße/Alpenrosenstraße
  - 4.14. Seitenstreifen an der Duisenburger Straße
  - 4.15. Kinderspielplatz Alpenrosenstraße
  - 4.16. Zuschüsse
  - 4.17. Stromversorgung Festplatz
  - 4.18. Ehrenmal
  - 4.19. Markierungen Duisenburger Straße/Dollhoffstraße

- 4.20. Feuerwehrhaus in Brögbern
- 4.21. FFN-Aktion "Traumspielplatz"
- 5. Einwohnerfragestunde
  - 5.1. Verkehrsberuhigung Tannenkamp
  - 5.2. Beleuchtung Alpenrosenstraße 10
- 6. Vorstellung von Bauvorhaben
- 7. Zuschuss an die kath. Kirchengemeinde St. Marien für die Anschaffung eines Zeltes
- 8. Anschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz Alpenrosenstraße
- 9. Anfragen und Anregungen
  - 9.1. Radweg Am Tankfeld
  - 9.2. Parksituation Sandbrinkerheidestraße/Am Sandhügel
  - 9.3. Graffiti-Schmierereien
  - 9.4. Grünanlagenpflege durch Reholand
  - 9.5. Parkplatzsituation bei der Grundschule und der Carl-Orff-Schule

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung**  
**a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**  
**b) der Beschlussfähigkeit**  
**c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

**TOP 2 Flächennutzungsplanänderung Nr. 49 131/2018**  
**Bereich Kindergarten Brögbern - Ortsteil Brögbern**  
**Bebauungsplan Nr. 21 - Ortsteil Brögbern**  
**mit örtlichen Bauvorschriften**  
**Baugebiet: "Kindergarten Brögbern"**  
**hier: I. Aufstellungsbeschluss**  
**II. Beschluss der frühzeitigen**  
**Öffentlichkeitsbeteiligung**

Ortsbürgermeister Ströer begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Ekkart Mayer vom Fachdienst Stadtplanung der Stadt Lingen (Ems). Herr Mayer trug den Inhalt der Beschlussvorlage ausführlich vor. Ziel und Zweck der 49. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 21 im Ortsteil Brögbern sei, für den gesamten Geltungsbereich eine Fläche für den Gemeinbedarf, Zweckbestimmung Kindergarten, darzustellen bzw. festzusetzen, um den beschriebenen erforderlichen Anbau zu ermöglichen. Die Plangebietsgröße belaufe sich danach auf 5.485 m<sup>2</sup>.

Herr Löpker teilte mit, dass in der nächsten Ortsratssitzung Herr Flachmann vom FB Bildung, Jugend und Sport die ausführlichen Ausbaupläne des Kindergartens St. Marien der Kath. Kirchengemeinde St. Marien in Brögbern vorstellen werde.

Frau Wintermann teilte mit, dass die Außengruppe des Kindergartens bei der Grundschule nur befristet eingerichtet sei. Aus diesem Grunde müsse der neue Anbau am Kindergarten im Sommer 2019 fertiggestellt sein.

Herr Mayer erklärte, dass voraussichtlich die Rechtskraft der Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes Ende des Jahres eintreten könne.

Herr Wiegmann fragte an, wer die Baukosten der Kindergartenerweiterung tragen werde. Auf eine weitere Anfrage von Herrn Wiegmann teilte Frau Wintermann mit, dass die neu geschaffenen 12 Parkplätze vor dem neuen Anbau für die Mitarbeiter der Kindertagesstätte vorgesehen seien.

Nach weiterer kurzer Diskussion stimmte der Ortsrat Brögbern einstimmig der Beschlussvorlage zu.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche**  
**Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 17.04.2018**

Der Ortsrat genehmigte einstimmig das Protokoll.

**TOP 4 Bericht der Verwaltung**

Herr Löpker berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

**TOP 4.1    Bebauungsplan Nr. 17 - Teil A - Änderung Nr. 1 nach § 13 a BauGB, OT Brögbern, mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung Baugebiet: "Zwischen Duisenburger Straße und Siedlung Tannenkamp"**

Herr Mayer nahm Bezug auf seine Erläuterungen aus der Dezembersitzung zu der Änderung des Bebauungsplanes Baugebiet „Zwischen Duisenburger Straße und Tannenkamp“. In der damaligen Sitzung hatte sich der Ortsrat dafür ausgesprochen, dass eine Bebauung mit Mehrfamilienhäusern nicht wünschenswert sei. Aufgrund dieser Anmerkungen sei ein neuer Plan entworfen worden (**Anlage**). Die Traufhöhe soll mit 6 m und die Firsthöhe mit 12 m festgelegt werden.

Des Weiteren teilte Herr Mayer mit, dass maximal zwei Wohneinheiten pro Gebäude vorzusehen seien. Der Ortsrat nahm dieses wohlwollend zur Kenntnis. Des Weiteren wurden die neu festgelegten Baugrenzen positiv aufgenommen. Dadurch werde die Bebauung auch nicht zu nah an die bestehenden Häuser des Baugebietes heranreichen.

Auf Anfrage von Herrn Teschke teilte Herr Mayer mit, dass die fußläufige Verbindung nicht mehr eingeplant sei.

**TOP 4.2    Gestaltung des Dorfplatzes**

Herr Mayer wies darauf hin, dass es am 8. Mai ein Treffen im Rathaus gegeben habe, bei dem Fachdienstleistungen aus dem Rathaus als auch einige Mitglieder des Orsrates gemeinsam über die Gestaltung des neuen Dorfplatzes gesprochen hätten. Einige Ideen seien dabei schon vorgebracht worden. So solle z. B. eine Boule-Bahn entstehen. Wasserspiele und Ruhebereiche sollen ebenfalls vorgesehen werden. Des Weiteren sollte in dem dortigen Bereich eine Bushaltestelle für den LiLi-Bus vorgesehen werden. Falls es weitere Ideen gebe, sollte man sich mit Herrn Mayer in Verbindung setzen, um dann einen ersten Entwurf anzufertigen und eine Kostenkalkulation durch den Fachdienst Tiefbau zu erhalten.

Frau Wintermann schlug vor, dass man die LiLi-Bus-Haltestelle Ecke Grenzweg aufgeben solle, um dann eine neue Haltestelle beim Dorfplatz zu bekommen.

Herr Ortsbürgermeister Ströer bedankte sich für die Ausführungen von Herrn Ekkhart Mayer.

**TOP 4.3    Schulhofsanierung**

Herr Löpker wies darauf hin, dass voraussichtlich in der Sitzung am 19. Juni der Gestaltungsplan für die Schulhofsanierung vorgestellt werde. Des Weiteren wies er darauf hin, dass die Bauausführung wahrscheinlich erst Anfang Oktober, zu Beginn der Herbstferien, erfolgen werde.

**TOP 4.4    Breitbandversorgung durch die Deutsche Glasfaser**

Herr Löpker wies darauf hin, dass für den Standort des POP's in der Straße „Im Holz“ keine Ausgleichsfläche vorgehalten werden müsste, da an dem Standort nur geringfügig Gehölz entfernt worden sei.

**TOP 4.5    Krematorium**

Herr Löpker teilte mit, dass die Beschwerde der Stadt Lingen (Ems) gegen die Nichtzulassung der Revision vom OVG Lüneburg abgelehnt und an das Bundesverwaltungsgericht Leipzig gegeben worden sei. Dort sei das Urteil des OVG und deren Nichtzulassung bestätigt worden. Zur Heilung müssten die entsprechenden Inhalte in die Pla-

nung eingearbeitet und das Verfahren incl. der öffentlichen Auslegung wiederholt werden, um dann den Satzungsbeschluss erneut zu fassen. Dazu werden dann alle entsprechenden Gremien mit einbezogen und dort die Planung bzw. ergänzenden Inhalte nach der Sommerpause vorgestellt.

#### **TOP 4.6 Breitbandversorgung**

Herr Löpker wies darauf hin, dass die Firma Innogy bezüglich des Förderprogrammes des Landkreises Emsland noch nicht mit den Verlegungsarbeiten im Stadtgebiet angefangen sei. Zurzeit gebe es noch einige Verhandlungen mit einigen Grundstückseigentümern in Altenlingen. Sobald die gesamten Planungen stehen, werde Innogy mit dem Ausbau anfangen.

#### **TOP 4.7 Ertüchtigung Parkplatz Einfahrt Heimathaus/Festplatz/Sportplatz**

Herr Löpker teilte mit, dass die Pflasterarbeiten von der Firma GaLaBau EMSLAND durchgeführt worden seien. Die Schlussabnahme sei auch bereits erfolgt.

#### **TOP 4.8 Erweiterung Hähnchenmastanlage Grumler**

Herr Löpker teilte mit, dass die verwaltungsseitige Überprüfung, ob es sich bei der Erweiterung der Hähnchenmastanlage Grumler um einen Altfall handele, noch nicht abgeschlossen sei.

#### **TOP 4.9 Bauplatzvergabe im Baugebiet "Zwischen B 213 und Dollhoffstraße"**

Herr Löpker wies darauf hin, dass noch 4 Bauplätze zu vergeben seien.

Herr Krämer fragte an, ob man das Verfahren nicht ein wenig beschleunigen könne, indem man vielleicht die restlichen Ersatzbewerber zu einer kleinen Vergabeveranstaltung einladen könne.

Herr Ströer wies ebenfalls darauf hin, dass es noch weitere interessierte Personen gebe, die, falls alle Ersatzbewerber gefragt worden seien, Interesse an eines der dann noch zur Verfügung stehenden Baugrundstücke hätten.

#### **TOP 4.10 Brücke Bülten/Beckhookweg**

Herr Löpker wies darauf hin, dass der Fachdienst Tiefbau mitgeteilt habe, dass die Baumaßnahme an der Brücke Bülten/Beckhookweg Ende Juli durchgeführt werde. Dieses sei so mit den Anwohnern abgestimmt worden, die den Wunsch geäußert hätten, aufgrund der Erntezeit bzw. der Durchführung einiger Schwertransporte, einen späteren Bauzeitraum vorzunehmen.

#### **TOP 4.11 Sanierung der Straßen im Bereich Tannenkamp**

Herr Löpker teilte mit, dass in der nächsten Woche, Ende Mai, die Sanierung der Straßen im Bereich Tannenkamp beginnen werde. Die Firma Donnerberg werde diese Arbeiten durchführen.

#### **TOP 4.12 Bushaltestelle Feldhuhnweg**

Herr Löpker teilte mit, dass bei der Bushaltestelle Feldhuhnweg eine neue Stahlwarte-bank von den Stadtwerken aufgebaut worden sei.

#### **TOP 4.13 Parksituation Jasminstraße/Alpenrosenstraße**

Herr Löpker wies darauf hin, dass die Blumenkübel sowie Flatterbänder, zum Schutz für neu eingesäten Rasen, nicht in den Straßenverkehr ragen dürften. Dies sei in diesem Fall gewesen, so dass ein Mitarbeiter des Fachdienstes Recht und Ordnung die Anwohner aufgefordert habe, diese zu entfernen. Das sei auch erfolgt, jedoch hätten jetzt dort einige Anwohner Straßenbegrenzungspfeiler aufgestellt.

#### **TOP 4.14 Seitenstreifen an der Duisenburger Straße**

Herr Löpker teilte mit, dass der städtische Bauhof den Seitenstreifen an der Duisenburger Straße gegenüber der Ortsverwaltung gesäubert habe.

#### **TOP 4.15 Kinderspielplatz Alpenrosenstraße**

Herr Löpker wies darauf hin, dass die in der letzten Sitzung vorgestellten Spielgeräte für die Alpenrosenstraße (Seilbahn, Schaukelkombination, Sitzgruppe) bestellt worden seien.

#### **TOP 4.16 Zuschüsse**

Herr Löpker teilte mit, dass die Lustigen Musikanten Brögbern e. V. bisher noch keine Rechnung vorgelegt haben und der Zuschuss in Höhe von maximal 1.179,33 € bisher noch nicht ausgezahlt wurde.

Des Weiteren teilte er mit, dass der Zuschuss an den SSC Eintracht Brögbern in Höhe von 280 € für die Jugendarbeit ausgezahlt worden sei.

#### **TOP 4.17 Stromversorgung Festplatz**

Herr Löpker teilte mit, dass die beiden Aufträge, Stromzuführung vom Heimathaus und neuer Verteilerkasten, erteilt und die Arbeiten auch erledigt worden seien. Somit ist passend zum Schützenfest die Stromversorgung gesichert.

Aus dem Ortsratsbudget würden 5.288,07 € gezahlt und der Schützenverein werde 1.500 € für die Ertüchtigung der Stromversorgung zahlen.

#### **TOP 4.18 Ehrenmal**

Herr Löpker wies darauf hin, dass in der letzten Woche die Maurer des städtischen Bauhofes die entsprechenden Pfeiler neu verfugt hätten und somit ebenfalls zum Schützenfest und zur Kranzniederlegung das Ehrenmal wieder grundsaniert sei.

#### **TOP 4.19 Markierungen Duisenburger Straße/Dollhoffstraße**

Herr Löpker wies darauf hin, dass die dortige Pflasterung falsch eingesetzt wurde und von daher diese kuriose durcheinander gewürfelte Markierung entstanden sei. Der Fachdienst Tiefbau habe die bauausführende Firma für den Glasfaserausbau gebeten, das zu korrigieren.

#### **TOP 4.20 Feuerwehrhaus in Brögbern**

Herr Löpker wies darauf hin, dass bei Neubauten von Feuerwehrhäusern der Landkreis Emsland insgesamt 20 % der anerkannten Kosten finanzieren würde.

#### **TOP 4.21 FFN-Aktion "Traumspielplatz"**

Herr Löpker wies darauf hin, dass eine Anmeldung für die obengenannte Aktion vom Ortsbürgermeister Ströer nicht durchgeführt worden sei, da zum einen das Einzugsge-

biet nicht größer als 5.000 Einwohner sei und die Fertigstellung des Spielplatzes hätte auch schon im August diesen Jahres sein müssen.

## **TOP 5      Einwohnerfragestunde**

### **TOP 5.1    Verkehrsberuhigung Tannenkamp**

Eine Einwohnerin fragte nach, ob nach der Sanierung der Straßen im Tannenkamp dort auch verkehrsberuhigende Maßnahmen durchgeführt werden.

### **TOP 5.2    Beleuchtung Alpenrosenstraße 10**

Ein Einwohner wies darauf hin, dass vor dem Haus Alpenrosenstraße 10 sich keine Straßenlaterne befinde und es dort sehr dunkel sei.

## **TOP 6      Vorstellung von Bauvorhaben**

Herr Löpker gab einige Erläuterungen zu dem Bauantrag über die Errichtung eines Güllehochbehälters mit Abdeckung (1.005 m<sup>3</sup>) in der Sandhasenstraße 9. Es handele sich hierbei um einen Betrieb mit Stallungen für über 1.700 Ferkel über 400 Sauen. Ein Güllehochbehälter in der gleichen Größe gebe es schon dort auf dem landwirtschaftlichen Gehöft. Der jetzt vorgesehene Güllehochbehälter habe einen Durchmesser von 16 m. Es handele sich dabei um einen Monolith-Stahlbetonbehälter. Die Höhe liege bei 5 m. Aus planungsrechtlicher Sicht gebe es keine Bedenken gegen den Bauantrag. Wohlwollend stimmte der Ortsrat diesem Bauantrag zu.

## **TOP 7      Zuschuss an die kath. Kirchengemeinde St. Marien für die Anschaffung eines Zeltes**

Herr Ortsbürgermeister Ströer teilte mit, dass die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Brögbern/Damaschke für die Anschaffung eines neuen Teilnehmerzeltes einen Zuschuss beantrage. Zu diesem Antrag sei auch ein Angebot der Firma Lanko beigefügt worden, mit der schon langjährig gute Erfahrungen aufgrund von qualitativ hochwertiger Ware gemacht worden seien. Das Zelt würde 1.831,65 € kosten.

Herr Ortsbürgermeister Ströer wies noch einmal darauf hin, dass das Zeltlager doch schon seit sehr langer Zeit besonders förderlich für die Jugendarbeit vor Ort sei.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Ortsrat, 1.200 € als Festbetrag der Kirchengemeinde St. Marien Brögbern/Damaschke für die Anschaffung eines neuen Zeltes zu gewähren.

Des Weiteren wurde darum gebeten, dass die Kirchengemeinde bei einer nächsten Zuschussbeantragung eines weiteren Zeltes den Förderverein Stadtteil Damaschke auch anschreiben solle.

## **TOP 8      Anschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz Alpenrosenstraße**

Herr Ortsbürgermeister Ströer erläuterte, dass in der letzten Sitzung der Ortsrat darüber entschieden habe, welche der zwei vorgestellten Varianten für die Neuanschaffung von Gerätschaften für den Spielplatz Alpenrosenstraße genommen werden sollte. In der gleichen Sitzung wurde in Aussicht gestellt, ob man nicht zusätzlich einen Bagger für den Sandkastenbereich aus Ortsratsmitteln anschaffen könne. Nun liege ein Angebot vom FB Bildung, Jugend und Sport vor. Ein sehr robuster und guter Bagger würde 1.500 € kosten.



Sodann stimmte der Ortsrat einstimmig dem Vorschlag zu, für den Kinderspielplatz Alpenrosenstraße einen Bagger für den Sandkasten in Höhe von 1.500 € anzuschaffen.

## **TOP 9      Anfragen und Anregungen**

### **TOP 9.1      Radweg Am Tankfeld**

Herr Teschke wies darauf hin, dass bei dem Radweg Am Tankfeld dringender Handlungsbedarf gegeben sei. Teilweise sei die Pflasterung nicht mehr vorhanden. Hier müsse schnellstmöglich etwas gemacht werden.

### **TOP 9.2      Parksituation Sandbrinkerheidestraße/Am Sandhügel**

Herr Teschke teilte mit, dass in dem Bereich Sandbrinkerheidestraße/Am Sandhügel sehr viele Fahrzeuge auf dem dortigen Radweg parken und somit vor allem die Kinder dann mit den Fahrrädern auf der Straße fahren müssten. Gerade im Mündungsbereich zum Himbeerenweg würden häufiger Autos auf dem Radweg parken.

### **TOP 9.3      Graffiti-Schmierereien**

Frau Wintermann wies darauf hin, dass in den letzten Tagen an mehreren Stellen Graffiti-Schmierereien vorgenommen worden seien. Betroffen sind die Buswartehäuschen an der Damaschkestraße und an der Anemonenstraße. Des Weiteren sei das Eingangsschild Brögbern an der Damaschkestraße und ein weiteres Verkehrsschild beschmiert worden.

### **TOP 9.4      Grünanlagenpflege durch Reholand**

Herr Krämer wies noch einmal darauf hin, dass die Pflege der städtischen Grünanlagen im Ortsteil Brögbern doch sehr zu wünschen übrig lasse. Er bat darum, dass Sommerblumen neu bepflanzt werden sollten. Auch gebe es sehr viel Unkraut an den einzelnen Straßenrändern.

### **TOP 9.5      Parkplatzsituation bei der Grundschule und der Carl-Orff-Schule**

Herr Ortsbürgermeister Ströer teilte mit, dass er sowohl mit den Schulleiterinnen der beiden Schulen als auch mit Mitarbeitern der Fachdienste Recht und Ordnung sowie Schule und Sport vor Ort die Parkplatzsituation besprochen habe. Es werde nun so sein, dass weiterhin die Busse und Taxen mit den Schülern der Carl-Orff-Schule auf den Parkplatz beim Sportplatz parken sollten. Hier sollten auch entsprechende Markierungen angebracht werden. Die restlichen Verkehrsteilnehmer sollten den neu angelegten Parkplatz zwischen Schule und Heimathaus nutzen. Eine entsprechende Wegebeschilderung werde dort in nächster Zeit aufgestellt. Gleichzeitig werde durch einen Brief die Elternschaft der beiden Schulen auf die Neuregelung hingewiesen. Die Krippengruppe bekomme drei feste Parkplätze an der Duisenburger Straße zugewiesen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführer